

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros
Niedersachsen

Pressemitteilung

Prüfsteine für die Landtagswahl Landeskonzferenz: 60 Gleichstellungsbeauftragte aus ganz Niedersachsen

"Geschlechtergerechtigkeit im Steuerrecht ?! - Mehr als nur die Kritik am Ehegattensplitting" war das zentrale Thema der Konferenz der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros (*lag*). Gleichstellungsbeauftragte aus ganz Niedersachsen waren auf Einladung von Brigitte Vollmer-Schubert, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt, nach Hannover gekommen. Die Abschaffung des Ehegattensplittings ist eine der zentralen Forderungen der Gleichstellungsbeauftragten. Immer wieder haben die Gleichstellungsbeauftragten in der Vergangenheit auf Gerechtigkeitslücken im Steuerrecht hingewiesen. Politisches Ziel ist eine Individualbesteuerung, die auch für verheiratete Frauen ein wichtiger Schritt in Richtung einer eigenen Existenzsicherung ist. Die Juristin Dr. Ulrike Spangenberg, Referentin der Konferenz, untermauerte die Forderungen mit Fakten.

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2013 bewerten das frauenpolitische Profil der niedersächsischen Parteien. Die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. legen sie gemeinsam vor. Ziel ist die strategische und inhaltliche Ausrichtung der niedersächsischen Gleichstellungspolitik und die Festlegung der vorrangigen Handlungsfelder in der Legislaturperiode 2013 bis 2018. Mechtild Schramme-Haack, Vorsitzende des Landesfrauenrates, ging in ihrem Grußwort auf die gemeinsamen Wahlprüfsteine ein. Sie unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen Landesarbeitsgemeinschaft und Landesfrauenrat. Wesentliche gemeinsame Forderungen in den Wahlprüfsteinen sind die Novellierung des Landesgleichberechtigungsgesetzes mit dem Ziel einer 50 Prozent-Quote auf allen Hierarchieebenen, die Vermittlung zeitgemäßer Rollenbilder in Kitas, Schulen und Unterrichtsmaterialien, ein Gesetz zur Finanzierung von Frauenhäusern und Beratungseinrichtungen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen, die Anerkennung der im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse von MigrantInnen, die Hauptamtlichkeit der Gleichstellungsbeauftragten sowie eine Gesetzesinitiative zur Umsetzung der Erhöhung des Frauenanteils an den Kommunal-, Landtags- und Bundestagsparlamenten.

Die *lag* setzt sich für eine Erweiterung der Strafbarkeit bei sexualisierter Gewalt ein und fordert eine schnellstmögliche Ratifizierung des Übereinkommens des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt. Anlass dafür war ein umstrittenes Urteil des Landesgerichts Essen in einem Vergewaltigungsprozess.

Gleichstellungsbeauftragte
Kornelia Böert
Gemeinde Wallenhorst
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte
Christine Borchers
Landkreis Verden
Lindhooper Straße 67
27283 Verden
Telefon (0 42 31) 15 477
christine-borchers@landkreis-verden.de

Gleichstellungsbeauftragte
Angelika Kruse
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Telefon (05 51) 525-258
kruse.angelika@landkreisgoettingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Christina Neumann
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg
Telefon (0 44 71) 15-171
c.neumann@lkclp.de

Gleichstellungsbeauftragte
Petra Pape
Stadt Burgdorf
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 898-310
gleichstellungsbeauftragte@burgdorf.de

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros
Niedersachsen

In einem offenen Brief an die Ministerin Özkan fordert die *lag* die Hauptamtlichkeit der Gleichstellungsbeauftragten. "Das ist erfolgreiche Frauenpolitik und die Erfolge können sich sehen lassen", so die *lag*-Vorstandsfrauen. "Ehrenamtliche Gleichstellungsarbeit ist keine Alternative".

Das niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration wurde auf der Konferenz durch die Referentin für Migration und Gleichstellung, Ulrike Westphal, vertreten, die Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte durch Silke Gardlo. Ihre Berichte machten die enge Kooperation mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten deutlich.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros (*lag*) hat sich seit kurzem mit einer neuen Arbeitsstruktur aufgestellt. Bereits auf der letzten Landeskonferenz im Juni 2012 in Lehrte wurde ein neuer Vorstand gewählt, der das bisherige Sprecherinnengremium ablöst. Zukünftig wird zudem eine Geschäftsführerin die Vorstandsarbeiten unterstützen.

Die neu gewählten Vorstandsfrauen der *lag* - Brigitte Borchers (Stadt Rotenburg/Wümme), Christine Borchers (Landkreis Verden), Kornelia Böert (Gemeinde Wallenhorst), Jennifer Glandorf (Stadt Sehnde), Angelika Kruse (Landkreis Göttingen), Dr. Christina Neumann (Landkreis Cloppenburg) und Petra Pape (Stadt Burgdorf) dankten den bisherigen Sprecherinnen Susanne Löb, Annette Wiede, Maybritt Hugo und Katrin Morof für ihren unermüdlchen Einsatz, mit dem sie die *lag* auch unter schwierigen Bedingungen hin zu einer effektiven Neuausrichtung geführt haben.

Die strukturellen Veränderungen der *lag* waren unumgänglich geworden, nachdem es in Niedersachsen seit der Änderung der Kommunalverfassung nur noch rund 120 hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte gibt. Viele Kolleginnen sind darüber hinaus mit zusätzlichen Aufgaben betraut, häufig auf Kosten der Gleichstellungsarbeit vor Ort und mit der Folge, dass nur noch wenige Ressourcen für ein Engagement auf Landesebene vorhanden sind. Die neu gewählten Vorstandsfrauen der *lag* werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass die *lag* als frauenpolitische Kraft in Niedersachsen sichtbar ist und von ihr wichtige Impulse für die Frauen- und Gleichstellungsarbeit ausgehen.

Gleichstellungsbeauftragte
Kornelia Böert
Gemeinde Wallenhorst
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte
Christine Borchers
Landkreis Verden
Lindhooper Straße 67
27283 Verden
Telefon (0 42 31) 15 477
christine-borchers@landkreis-verden.de

Gleichstellungsbeauftragte
Angelika Kruse
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Telefon (05 51) 525-258
kruse.angelika@landkreisgoettingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Christina Neumann
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg
Telefon (0 44 71) 15-171
c.neumann@lkclp.de

Gleichstellungsbeauftragte
Petra Pape
Stadt Burgdorf
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 898-310
gleichstellungsbeauftragte@burgdorf.de